

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Einleitung und Übersicht</i>	IX
I. KAPITEL DAS ZERSTÖRUNGSMOTIV: SEIN ERSCHEINUNGS- UND BEDEU- TUNGSWANDEL IM ENTWICKLUNGS- PROZESS DER FORM	1
<i>A. Destruktionsthematik im Frühwerk. Wirklichkeit als Wahrheit</i>	1
Die Zerstörung des Menschen: Erfahrung und Handlungsabsicht	1
Desillusion als materialistische Wahrheitsintention	14
Destruktion als literarische Wirkungsabsicht . .	23
Scherz, Satire, Ironie und Destruktion	31
Brachialgestus und totale Wirklichkeit in »Don Juan und Faust«	46
<i>B. Das physiognomische und szenische Destruktions- bild in der mittleren Periode</i>	58

Trümmerwelt und soziale Strafexpedition . . .	58
Destruktionsrhetorik und Zerstörungsmomente in den »Hohenstaufen«	70
C. <i>Aufhebung und Verwandlung des Destruktivismus im späten Drama</i>	82
Entwicklung der Schlacht-Szenen	82
Die Schlacht als szenische Realisierung der De- struktionsbilder	94
II. KAPITEL HEROISMUSFORMEN UND IHRE GESTALTUNGSZÜGE	107
A. <i>Pathetischer Heroismus</i>	107
Rhetorik	107
Pathos und Tatanspruch	118
Kerker- und Höllenwelt	130
B. <i>Monumentaler Heroismus</i>	140
Aktionsrhetorik und Gottähnlichkeit	140
Der sprachliche Realitätsbezug des Monumental- heroismus	151
C. <i>Entwicklung des sozialen Heroismus</i>	161
Das Spiegelmotiv	161
Die Idylle als Beispiel szenischer Spiegelung . . .	173
III. KAPITEL DIE HISTORISCHE UMWELT UND IHRE DRAMATISCHE GESTALTUNG	184
A. <i>Der heroische Bereich</i>	184
Begriff und Erscheinung des Volks	184
Natur und Naturbildlichkeit	193
Konkretion und Reduktion von Naturbildern . . .	200

B. <i>Die niedere Wirklichkeit</i>	210
Konstituierende Bilder	210
Satirische Demaskierung	217
Realismus?	225
IV. KAPITEL »NAPOLEON ODER DIE HUN- DERT TAGE« ALS DRAMA DER REVOLU- TION	242
A. <i>Variation und Umgestaltung der dramatischen Grundmotive</i>	242
Die Szene I 1 als Modell der neuen Dramaturgie	242
Motiv und Thematik der Revolution	251
B. <i>Die historischen Kräfte und ihre dramatisch- sprachliche Erscheinung</i>	261
Die Bourbonen und der Altadel	261
Das Volk als »Pöbel« und »Masse«	270
✓ C. <i>Die heroische Welt und die Utopie ihrer Erfüllung</i>	278
✓ Die dramatische Vorbereitung der heroischen Lösung	278
✓ Die Feldzugs- und Schlachtszenen	286
V. KAPITEL »HANNIBAL« ALS KATA- STROPHE DES ISOLIERTEN HEROISMUS	295
A. <i>Dramaturgie der Handlung und Motivgestaltung</i>	295
Das Hannibaldrama als Umkehrung des »Napoleon«	295
Thematik und motivische Anlage der ersten Ab- teilung	301

B. <i>Die Parteien und ihre Stellung zur Geschichte</i> . . .	310
Die Römer	310
Hannibal	313
Die Sprachschicht des Heroischen	320
C. <i>Die Elemente der Geschichtsphysiognomie</i> . . .	327
Theaterwelt	327
Kapua	333
D. <i>Der Brand Karthagos</i>	336
Entwicklung der heroischen Aktion	336
Mythisierung des Brandes	343
VI. KAPITEL DIE ›HERMANNSSCHLACHT‹ ALS VERSUCH EINER HEROISCHEN NATURIDYLLE	352
A. <i>Grundzüge der Konzeption</i>	352
Der Ort des Dramas im Schaffen Grabbes . . .	352
Der Einheitsgedanke der Natur	357
Die Römer und die feindliche Natur	365
B. <i>Die Schlacht</i>	371
Dramaturgie ihrer Geschichtlichkeit	371
Die Schlacht als Idylle	378
Die neue Geschichtsdeutung	384
ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSS	
<i>Das Utopische als Verfallsform des Idealismus</i>	389
<i>Literaturverzeichnis</i>	398
<i>Register der Leitbegriffe</i>	406